



Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 19.02.2019

Niederschrift

über die **8. Sondersitzung (43. Sitzung) des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 14.02.2019, 14:00 Uhr bis 14:25 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Andreas Wolter GRÜNE

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Peter Kron	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Stefan Götz	CDU
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Herr Hans-Peter Vietzke	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ira Sommer CDU (für RM Michel)

Beratende Mitglieder

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker	CDU
Herr Thomas Hegenbarth	BUNT
Herr Rainer Kiel	Bürgerschaft
Herr Wolfgang Kissenbeck	auf Vorschlag der SPD
Frau Elisabeth Rohata	auf Vorschlag der SPD
Herr Tobias Scholz	GUT
Herr Klaus Uckrow	auf Vorschlag der FDP
Herr Thomas Werner	auf Vorschlag der CDU

Frau Gunda Wienke

auf Vorschlag von DIE LINKE

Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome

Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Frau Julia Egenolf

Koordinationsstelle Klimaschutz

Frau Rebecca Hartmann

Koordinationsstelle Klimaschutz

Frau Claudia Mohr

Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt

Herr Patric Stieler

Amt für Verkehrsmanagement

Frau Dr. Minh-Chau Tran

Koordinationsstelle Klimaschutz

Schriftführerin

Frau Angela Krause

Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Gäste

Herr Gunther Höhn

KVB AG

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Oliver Czernik

auf Vorschlag der CDU

Frau Diana Finsterle

AfD

Herr Hans Anton Meurers

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Ausschussvorsitzender Wolter eröffnet die 8. Sondersitzung (43. Sitzung insgesamt) des Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert er, dass diese unverändert sei.

Da sich keine Wortmeldungen zu dieser ergeben, beschließt der Ausschuss folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

1.1 KölnKlimaAktiv 2022 3680/2018

I. Öffentlicher Teil

1 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

1.1 KölnKlimaAktiv 2022 3680/2018

Frau Hartmann, Vertreterin der Koordinationsstelle Klimaschutz, erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die wesentlichen Inhalte und Ziele der Verwaltungsvorlage; anschließend ergreift BG Dr. Rau kurz das Wort und appelliert an den Ausschuss, den in Rede stehenden Maßnahmen zuzustimmen, auch wenn diese nur ein zaghafter Einstieg seien.

RM Pöttgen bedankt sich zunächst für die Einberufung dieser Sondersitzung, so dass die Ausschussmitglieder doch noch Gelegenheit hatten, die umfangreiche Verwaltungsvorlage zu lesen. Allerdings sei die SPD-Fraktion zu dem Schluss gekommen, dass es dieser nicht bedurft hätte; die Maßnahmen würden für die Kölner Klimaschutzziele Veränderungen lediglich im Promillebereich bewirken und seien beispiellos an Substanzlosigkeit. Sinnvoll wäre es vielmehr, beispielsweise die Förderung des Radverkehrs entsprechend Kopenhagener Verhältnisse oder den Angebots orientierten ÖPNV voranzutreiben. Handlungsmöglichkeiten seien in Köln durchaus in ausreichendem Maße vorhanden, sie würden jedoch bedauerlicher Weise nicht ergriffen.

Seitens der CDU-Fraktion führt RM Götz hingegen aus, dass diese der Vorlage zustimmen werde. Aus rein verkehrspolitischer Sicht sei jedoch sicherlich das Programm „mobil 2025“ von größerer Bedeutung, da sich in diesem tatsächlich die Potenziale befänden, die zur CO₂-Einsparung führen können.

Ausschussvorsitzender Wolter teilt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls Zustimmung zur Verwaltungsvorlage mit, wenngleich noch die eine oder andere Maßnahme aus dem Verkehrsbereich in das Programm hätte aufgenommen werden können. Es bleibe den Fraktionen aber weiterhin unbenommen, entsprechende Anträge eigeninitiativ einzubringen.

RM Weisenstein merkt an, dass die Haltung der SPD-Fraktion – rigorose Ablehnung der Verwaltungsvorlage – nicht Ziel führend sei. Er stimmt Herrn Pöttgen jedoch insofern zu, als dass die im Programm aufgeführten Maßnahmen in der Tat nicht ausreichend seien, es müssen weitaus größere Anstrengungen – insbesondere im Verkehrsbereich – unternommen werden. Ein gutes Beispiel für IV-Reduzierung sei die nun anstehende Einrichtung einer separaten Busspur auf der Aachener Straße; er hoffe, dass diese wie von der CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragt, umgesetzt und man erkennen werde, dass diese es mit der Verkehrswende ernst meinen.

SE Blömer-Frerker appelliert an die Verwaltung, diesen Beschluss nicht überstürzt und unter Druck umzusetzen, sondern sich vielmehr ausreichend Zeit für eine Prüfung – einschließlich aller möglichen Alternativen – zu nehmen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Klimaschutzmaßnahmenumsetzungsprogramm „KölnKlimaAktiv 2022“ in der als Anlage dargestellten Fassung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen.

Die für diese Zwecke veranschlagten Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2019 um 400.000 € erhöht, ab dem Haushaltsjahr 2020 um jährlich 500.000 €. Die separat im Teilergebnisplan 1401 – Umweltordnung, -vorsorge, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen veranschlagten Mittel „Z an Zentrum für Energieeffizienz (ZEFF) zur Förderung der privaten Altbausanierung“ werden in diesem Umfang umgewidmet und bleiben damit für den vorgesehenen Zweck „Klimaschutz“ verfügbar.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke

gez. Andreas Wolter

gez. Angela Krause

BM Andreas Wolter
(Ausschussvorsitzender)

Angela Krause
(Schriftführerin)